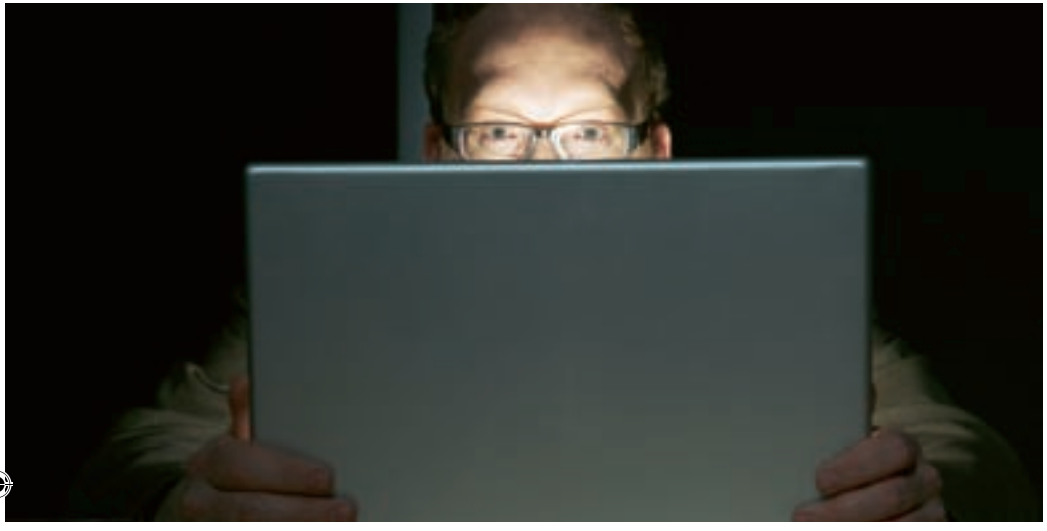
kreuz und quer

Im Internet einkaufen Wer den Euro verehrt, dem ist der Datenschutz nichts wert?



Datenschutz? Ist ganz wichtig! Wirklich? Dorothea Kübler vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung hat mehr als 200 Studierende zum Experiment gebeten: Sie durften DVDs im Internet bestellen. Der teurere Anbieter fragte vor dem Kauf nach Geburtsjahrgang und Lieblingsfarbe. Der Verkäufer, der die DVD für einen Euro weniger anbot, verlangte dagegen Geburtsdatum und Einkommen. Sehr persönliche Daten, aber fast alle Käufer wollten den einen Euro sparen. Auch bei gleichem Preis entschied sich die Hälfte der Käufer für den Anbieter, der sich fürs Gehalt interessierte. Für die Forscher ergeben sich neue Fragen, etwa: Sind verständlichere Datenschutzbestimmungen nötig? Thilo Weichert, Landesbeauftragter für den Datenschutz Schleswig-Holstein, rät zur Vorsicht: „Keine Kontodaten bei nicht vertrauenswürdigen Anbietern angeben – und generell auch keine Daten, die nicht erkennbar für das Geschäft nötig sind.“